

Wie eine Prinzessin..

..hab ich mich heute gefühlt. Oder war es doch eine Wasserratte?

Heute ging es nach dem Frühstück und mit einem Lunchpaket ausgestattet um 08:30 Uhr schon auf die nächste Tour.

Hätte ich gewusst wo uns Toni und die Betreuer hinfahren, dann hätte ich mein Prinzessinnenkleid angezogen. Es ging auf die Erlebnisburg Hohenwerfen. Um den Burghof bewundern zu können mussten wir einige Meter zurück legen, aber das hat sich wirklich gelohnt.

Im Hof angekommen legten wir eine Klopause ein um anschließend in die Burgführung zu starten. Sabine – unsere Burgführerin zeigte uns als erstes die Kapelle und erzählte uns, dass die Burg bereits über 900 Jahre alt ist.

Auf dem Weg zur Folterkammer zeigte sie uns Schiffskanonen und die Stelle an dem das Pech gekocht wurde. In der Folterkammer wurde es mir ganz schön mulmig. Da sind ganz wilde Sachen drin ausgestellt. Habt ihr schon mal eine Daumenschraube oder einen spanischen Strumpf gesehen? Gut, dass ich so klein bin und mich schnell in ein Loch verkriechen kann. Aus dem Kerker hörte ich einen Mann rufen, was der wohl angestellt hatte?

Danach führte uns Sabine ins Zeughaus und anschließend in den Glockenturm. Da gab es eine tolle Schaukel für mich – was sich aber dann als Pendel der Turmuhr herausstellte..

Wir durften sogar gaaaanz nach oben im Glockenturm und da hing sie dann – die Glocke der Burg Hohenwerfen! Die Glocke wiegt über 4.400 kg, das sind ungefähr 231.578 Mäuse, das ist doch der Wahnsinn. Sabine hat Glocke für uns sogar noch geläutet, das hört sich vielleicht toll an.

Nach der Führung packten die Kids und natürlich ich die Lunchpakete aus und stärkten uns für den restlichen Tag.

Dann passierte es, ich musste Todesängste ausstehen!!!! Wir saßen an einem gemütlichen Plätzchen an einem Hang und plötzlich flogen Greifvögel über uns hinweg und dann klatschen alle Leute um mich herum auch noch. Greifvögel fressen Mäuse wie mich..aaaaah. Ich versteckte mich unter einer Decke und kam erst wieder heraus als es hieß wir gingen zum Bus. Dort bekam ich ein Gespräch mit, dass es sich um eine Greifvogelschau gehandelt hat. Es wurden Falken, Geier und Adler vorgestellt und gezeigt wie sie in der Luft ihre Beute greifen können. Darüber möchte ich aber nicht berichten, weil ich mich schon die ganze Zeit umdrehe ob nicht noch ein übrig gebliebener Vogel hinter mir fliegt und mich fressen will..

Im Hotel angekommen, teilte sich die Gruppe um entweder ins nahegelegene Freibad zu gehen oder zu Hause die Freizeit am Pool genießen.

Da meine Uhr Großmutter eine Wasserratte war, bin ich ganz klar mit ins Freibad gegangen. Dort gab es tolle Rutschen und eine tolle Liegewiese um ein paar Sonnenstrahlen einzufangen.

Nach dem Abendessen fand dann der langersehnte Quizabend statt. Es wurde das Wissen der Kids in den Kategorien Mensch/Bibel/Österreich/Sterne/Pflanzen/Tiere/KiJuWa/Berge getestet. Um kurz nach zehn ging es dann ins Bett und die Betreuer kündigten an, dass am nächsten Tag um drei Uhr geweckt wird – aber das war sicher ein Fehler...

Eure Lina

